

Rallye Dakar

Beitrag von „Thanandon“ vom 6. Januar 2005 um 21:30

Schotte nach Überschlag out, Alphand Zweiter. KTM dominiert Motorradfeld.

ZOUERAT (red). "Die Sicht war ganz schlecht, es war wirklich gefährlich. Ich hab' wenig riskiert, ich bin ja nicht lebensmüde!" Also sprach Luc Alphand, der frühere Ski-Weltcupsieger, der inzwischen auch als Autorennfahrer den Mann steht. Als Dakar-Routinier wusste er, wie er sich verhalten muss, um ein ähnliches Schicksal zu vermeiden wie Colin McRae, der Rallye-Exweltmeister. Der schottische Dakar-Debütant, der schon mit sechs Minuten Vorsprung geführt hatte, überschlug sich 80 km vor dem Ziel der 6. Etappe mit seinem Nissan und musste ins Spital geflogen werden. Er und seine schwedische Co-Pilotin Tina Thörner wurden bei dem Crash aber nur leicht verletzt.

Nutznießler war Bruno Saby (F) im VW Race-Touareg, der 40 Sekunden vor Luc Alphand (Mitsubishi Pajero Evo) und Jutta Kleinschmidt (D/VW Touareg) lag. Titelverteidiger Peterhansel (F) schob sich als Tagessieger vom 14. auf den 5. Platz.

Auch bei den Motorrädern führt ein Franzose: Cyril Despres löste den Spanier Coma ab - beide auf KTM. Die Mattighofner dominieren, bester Nicht-KTM-Fahrer ist Fretigne (Yamaha) als Achter.

Zwischenstand Automobile: Saby/Perin (F) VW Race-Touareg 9:22:31 h 2. Alphand/Picard (F) Mitsubishi Pajero Evo 0:40 Min. 3. Kleinschmidt/Pons (D/I) VW Race-Touareg 3:56 - 4. Attiyah/Guehenec (Kat/Bel) BMW X5 4:32 5. Peterhansel/Cottret (F) Mitsubishi Pajero 7:19.

[Quelle](#)